

[Download pdf] PinkMuffin@BerryBlue. Betreff: IrrLufer

## PinkMuffin@BerryBlue. Betreff: IrrLufer

Von Hortense Ullrich, Joachim Friedrich  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #254641 in eBooksVerffentlicht am: 2010-10-15Erscheinungsdatum: 2010-10-15File Name: B005114WM0 | File size: 21.Mb

**Von Hortense Ullrich, Joachim Friedrich : PinkMuffin@BerryBlue. Betreff: IrrLufer** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised PinkMuffin@BerryBlue. Betreff: IrrLufer:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gelungene Teamarbeit der AutorenVon Jugend-themenguide.deBerryblue schreibt eine E-Mail an Pinkmuffin, ohne zu merken, dass er die Mail an eine falsche Adresse schickt.Trotz anfnglicher Schwierigkeiten lernen sich die beiden ber den Computer kennen. Sie sind so unterschiedlich, wie es nur sein kann. Er ist ein sehr schchterner Junge, arbeitet im Caf seiner Eltern. Sie ist ein reiches, junges Mdchen, das sich absolut nichts aus dem Wohlstand ihrer Eltern macht.So

folgt eine Mail auf die andere und für die beiden beginnt ein kleines Abenteuer. Berryblue bekommt Probleme mit zwei weiteren Damen aus dem Café, die ihn anzeigen wollen, weil er ihnen Alkohol in den Kuchen getan hat, welchen eine der beiden Damen nicht verträgt. Daraufhin engagiert Pinkmuffin einen Privatdetektiv, den sehr merkwürdigen Herrn Kuhlhardt mit seinem Kollegen Herrn Lipinski. Sie ahnt nicht, dass Herr Lipinski ein kleiner Hund ist. Die beiden sollen den Damen und ihrem Anwalt auf die Schliche kommen, denn der fährt etwas im Schilde. Ohne es zu wollen, verstricken sich Berryblue und Pinkmuffin immer tiefer in die zwielichtigen Machenschaften des Trios. Ein lustiger und zugleich spannender E-Mail-Roman, geschrieben von den zwei Bestsellerautoren Hortense Ullrich und Joachim Friedrich, beide bekannt aus der Buchreihe "Freche Mädchen, freche Bücher"! Die Geschichte handelt von zwei sehr unterschiedlichen jungen Menschen, Konditorsohn und Millionärstochter, die sich über E-Mails kennen lernen. Eine sehr kreative Idee, ein Buch zu schreiben, das nur aus E-Mails besteht. Die beiden Autoren haben keinen Handlungsablauf abgesprochen. Die Geschichte ist erst während des Schreibens entstanden und somit nicht nur für uns Leser/innen spannend gewesen, sondern ebenso auch für die beiden Autoren. Eine sehr gut gelungene Teamarbeit!

17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Herrlich schreibe Von Serienjoe Die Kommunikation über E-Mail ist nicht mehr wegzudenken, oft findet die Sprache zwischen Menschen sogar nur noch über E-Mails statt: das Buch passt also perfekt in die heutige Zeit. Zwei Jugendliche geraten durch Zufall per E-Mail aufeinander. Erst war ich skeptisch, ob ich nicht einfach nur E-Mails zu lesen bekomme, die sich da Zwei schreiben. Aber weit gefehlt! Man ist gleich mittendrin in einer verdammt komischen, sehr unterhaltsamen Geschichte, in der beraus viel passiert. Max aka (as known as) Pinkmuffin, die reiche Tochter aus gehobenem Hause, und Berry aka BerryBlue verstricken sich in eine spannende Kriminalgeschichte. Den Anfang nimmt das Ganze in der Bäckerei von Berrys Vater, wo zwei weitere Damen einen gemeinen Plan versuchen umzusetzen. Doch sie haben die Rechnung ohne Max gemacht, die sofort eine Privatdetektei beauftragt Und dann geht es richtig ab, die Ereignisse berschlagen sich. Das Buch ist von Anfang an kurzweilig zu lesen, spannend und voller herrlichem Humor. Zwei Bestseller-Autoren haben hier perfekt zusammengearbeitet und ein Buch hervorgebracht, das für mich Kultcharakter erkennen lässt. Und wie ich jetzt sehe ist der 2. Band für Juli 2007 bereits angekündigt. Hurra! Vom Ueren her ist das Buch sehr aufwendig und liebevoll gestaltet, ich jedenfalls musste es sofort in der Buchhandlung in die Hand nehmen und freute mich beim Durchblättern über den zweifarbig gedruckten Text (natürlich pink und blue), der sehr gut lesbar ist. Das Ganze gebunden in festem Broschüren-Einband mit seidenmatter Oberfläche und geprägtem @-Zeichen (sorry, aber die haptische Komponente spielt bei mir auch oft eine Rolle) und mit einem tollen Cover außen und super-Buchrückenblick im Regal. Meine absolute Kauf-/Verschenk-/Leseempfehlung.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach kurios Von MexxBooks BuchClub Inhalt: Eine E-Mail von BerryBlue an Pinkmuffin geht versehentlich an Pinkmuffin, beides Teenager aus der selben Stadt. Mit einigen Schwierigkeiten freunden sich die beiden schließlich an. Ausschließlich per Mail. Durch die seltsamen Aktivitäten von Pinkmuffin gelangt BlueBerry schließlich in einige Schwierigkeiten...und an die merkwürdigsten Leute. Und Hunde. Und Schweine...? Meinung: Ich hab mich halb totgelacht. Ehrlich. Das Buch ist so kurios. Die beiden Protagonisten ist ehrlich herzerwärmend. Ich würde sie wirklich gerne mal kennen lernen. Sie, ein untypisches Mädchen aus reichem Hause, er, ein Bäckersohn der seine Stammomies (Stammkundinnen) von Herzen gern hat...und sie ihn auch. Das Buch ist leicht zu lesen. Durch den E-Mailstil geht es leicht von der Hand (keine Panik, Abkürzungen werden nicht verwendet). Theoretisch kann man gut zwischen zwei Mails aufhören, die nicht besonders lang sind. Aus diesem Grund wäre dieses Buch auch gut, wenn man mal nicht so viel Zeit hat zum Lesen. Rein praktisch konnte ich nicht mehr aufhören. Ich konnte mich einfach nicht berwinden, nach einer Mail aufzuhören. Oder nach zweien...oder dreien...Smiley4 Fazit: Superklasse Buch! Herrlich lustig! Merlinsdaughter von Mexxbooks

Kurzbeschreibung Ein Feuerwerk! Der erste gemeinsame Roman der Bestseller-Autoren Hortense Ullrich und Joachim Friedrich Er nennt sich BerryBlue. Sie sich PinkMuffin. Er wuchtet Sahnetorten im Café seiner Eltern. Sie ist eine aufmerksame Tochter aus gutem Hause. Die beiden haben absolut nichts miteinander gemeinsam. Bis eine E-Mail von Berry versehentlich bei PinkMuffin landet. Und eine Lawine von Ereignissen auslöst: BerryBlue wird verhaftet, weil er in einem Schnheitslabor rumspioniert. PinkMuffin engagiert einen verschrobene Privatdetektiv und muss mit einem Koffer voller Socken nach England flüchten. Und dann geht es erst richtig los ... Herrlich schreibe Von Serienjoe Die Kommunikation über E-Mail ist nicht mehr wegzudenken, oft findet die Sprache zwischen Menschen sogar nur noch über E-Mails statt: das Buch passt also perfekt in die heutige Zeit. Zwei Jugendliche geraten durch Zufall per E-Mail aufeinander. Erst war ich skeptisch, ob ich nicht einfach nur E-Mails zu lesen bekomme, die sich da Zwei schreiben. Aber weit gefehlt! Man ist gleich mittendrin in einer verdammt komischen, sehr unterhaltsamen Geschichte, in der beraus viel passiert. Max aka (as known as) Pinkmuffin, die reiche Tochter aus gehobenem Hause, und Berry aka BerryBlue verstricken sich in eine spannende Kriminalgeschichte. Den Anfang nimmt das Ganze in der Bäckerei von Berrys Vater, wo zwei weitere Damen einen gemeinen Plan versuchen umzusetzen. Doch sie haben die Rechnung ohne Max gemacht, die sofort eine Privatdetektei beauftragt Und dann geht es richtig ab, die Ereignisse berschlagen sich. Das Buch ist von Anfang an kurzweilig zu lesen, spannend und voller herrlichem Humor. Zwei Bestseller-Autoren haben hier perfekt zusammengearbeitet und ein Buch hervorgebracht, das für mich Kultcharakter erkennen lässt. Und wie ich jetzt sehe ist der 2. Band für Juli 2007 bereits angekündigt. Hurra! Vom Ueren her ist das Buch sehr aufwendig und liebevoll gestaltet, ich jedenfalls musste es sofort in der Buchhandlung in die Hand nehmen und freute mich beim Durchblättern über den zweifarbig gedruckten Text (natürlich pink und blue), der sehr gut lesbar ist. Das Ganze gebunden in festem Broschüren-Einband mit seidenmatter Oberfläche und geprägtem @-Zeichen (sorry, aber die haptische Komponente spielt bei mir auch oft eine Rolle) und mit einem tollen Cover außen und super-Buchrückenblick im Regal. Meine absolute Kauf-/Verschenk-/Leseempfehlung.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Einfach kurios Von MexxBooks BuchClub Inhalt: Eine E-Mail von BerryBlue an Pinkmuffin geht versehentlich an Pinkmuffin, beides Teenager aus der selben Stadt. Mit einigen Schwierigkeiten freunden sich die beiden schließlich an. Ausschließlich per Mail. Durch die seltsamen Aktivitäten von Pinkmuffin gelangt BlueBerry schließlich in einige Schwierigkeiten...und an die merkwürdigsten Leute. Und Hunde. Und Schweine...? Meinung: Ich hab mich halb totgelacht. Ehrlich. Das Buch ist so kurios. Die beiden Protagonisten ist ehrlich herzerwärmend. Ich würde sie wirklich gerne mal kennen lernen. Sie, ein untypisches Mädchen aus reichem Hause, er, ein Bäckersohn der seine Stammomies (Stammkundinnen) von Herzen gern hat...und sie ihn auch. Das Buch ist leicht zu lesen. Durch den E-Mailstil geht es leicht von der Hand (keine Panik, Abkürzungen werden nicht verwendet). Theoretisch kann man gut zwischen zwei Mails aufhören, die nicht besonders lang sind. Aus diesem Grund wäre dieses Buch auch gut, wenn man mal nicht so viel Zeit hat zum Lesen. Rein praktisch konnte ich nicht mehr aufhören. Ich konnte mich einfach nicht berwinden, nach einer Mail aufzuhören. Oder nach zweien...oder dreien...Smiley4 Fazit: Superklasse Buch! Herrlich lustig! Merlinsdaughter von Mexxbooks

Allyssa und Leandra sind die Vorbilder für Jojo und ihre Schwester Flippi. Jajos überbesorgte, kochunfähige Mutter hat rein zufällig große Ähnlichkeit mit der Autorin. Nur Hortense Ullrichs Mann und die beiden Hunde kommen ungeschoren davon. Noch. Acht Jahre verbrachte Hortense Ullrich mit ihrem Mann und ihren Kindern in New York, inzwischen lebt sie in Bremen. Joachim Friedrich, Jahrgang 1953, promovierte in Volkswirtschaftslehre und war Professor für Betriebswirtschaft. Er arbeitete für die Lufthansa, andere Dienstleistungsunternehmen und war als Berater in vielen Ländern tätig. Heute lebt er mit seiner Familie in Bottrop. Für seine "4 1/2-Freunde" wurde er mit dem Kinder-Krimi-Preis "Emil" ausgezeichnet. Viel lieber als beschreiben würde Carola Holland sich bezeichnen. Ungefähr so: rabenschwarz angezogen, aber im Kopf lauter bunte Gedanken, die Bilder werden wollen. Sie ist in der Nähe von Berlin geboren und in Esslingen aufgewachsen, lebt und zeichnet aber schon lange in Wien. Eine Tochter, drei Katzen und ein Hund schauen ihr dabei manchmal über die Schulter.